



Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarrreisekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
 (Dienstag, 8.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
 SK = Stooskapelle Maria Hilf
 MK = Marienkapelle Pallottiner

Samstag, 4. Oktober, Hl. Franz v. Assisi

09.00 Eucharistiefeier in der MK

27. Sonntag im Jahreskreis, C

Sonntag, 5. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, PK
 Opfer: Franziskanische Gassenarbeit
 10.30 Eucharistiefeier, SK
 Stiftsmesse für Edith u. Karl
 Odermatt-Truttmann, Sporthaus
 19.30 Rosenkranzgebet bei der
 Lourdesgrotte (prayschiiz)

Dienstag, 7. Oktober, U.L.Frau vom Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier PK
 Pfarreikafi verschoben auf den Gallustag!

Donnerstag, 9. Oktober

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
 19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 11. Oktober

09.00 Eucharistiefeier MK

28. Sonntag im Jahreskreis, C

Sonntag, 12. Oktober

09.00 Eucharistiefeier PK
 Opfer: MISSIO
kein Gottesdienst auf dem Stoos

Donnerstag, 16. Oktober, Hl. Gallus, Kirchenpatron von Morschach

09.00 Messe zu Ehren des Kirchenpatrones
 anschliessend Pfarreikafi im Pfrundstübli
kein Gottesdienst in der Marienkapelle!

Freitag, 17. Oktober

07.45 Schulgottesdienst PK

Samstag, 18. Oktober, Hl. Lukas, Ev.

09.00 Eucharistiefeier MK

29. Sonntag im Jahreskreis, C

Sonntag, 19. Oktober, St. Gallus, Kirchenpatron

09.00 Eucharistiefeier mit Flötenspiel PK
 Opfer: Innenrenovation Pfarrkirche
 10.30 Eucharistiefeier SK

Dienstag, 21. Oktober

09.00 Eucharistiefeier PK

Donnerstag, 23. Oktober

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
 19.30 eucharist. Anbetung MK

Opfer

Sonntag, 5. Oktober, Franziskanische Gassenarbeit

Auf der Gasse finden wir einsame, isolierte, obdachlose Menschen, die von anderen institutionalisierten Hilfsangeboten kaum erreicht werden. Wir sind ein professionelles Team, das sich am franziskanisch geprägten Menschenbild orientiert. Im Zentrum steht die Hilfe zur Selbsthilfe. Durch Beziehungsarbeit, Überlebenshilfe und Förderung des eigenverantwortlichen Handelns eröffnen sich neue Lebensperspektiven.

Sonntag, 12. Oktober, MISSIO

Als Schweizer Zweig der Päpstlichen Missionswerke sind wir Teil eines weltumspannenden Netzwerks, das sich für die Förderung und Unterstützung zahlreicher Projekte der Ortskirchen im globalen Süden einsetzt.

Sonntag, 19. Oktober, Gallusfest, Kirchenrenovation

Am Festtag unseres Kirchenpatrones St. Gallus nehmen wir die Kollekte zu Gunsten der bevorstehenden Innenrenovation der Pfarrkirche auf.

Aus dem Leben der Pfarrei

Seniorenmittagstisch, 7. Oktober

Im Café Pallotti wird an diesem Dienstag, 7. Oktober, wiederum ein feines Menü für unsere Senioren angeboten zum Preis von CHF 26.50.

Frau Agnes Schuler freut sich über Ihre Anmeldung ☎ 041 825 60 40.

Prayschiiz - Rosenkranzgebet

Am Sonntag, 5. Oktober, findet in der ganzen Schweiz eine Gebetsaktion «Pray Schwiiz» statt. Gebetsanliegen: Für unser Land und unser Volk, für die Völker der Welt, für den Weltfrieden und für die Kirche. Pfarreiangehörige können sich diesem

Rosenkranzgebet zu Hause oder gemeinsam zusammen um 19.30 Uhr in der Lourdesgrotte Morschach anschliessen. Empfohlen von der Schweiz. Bischofskonferenz.

Kirchenpatron St. Gallus

Am 7. März 1486 schenkt Abt Ulrich VIII. von St. Gallen dem Hauptmann Ulrich Ketzi von Schwyz auf seine Bitte hin Gallusreliquien für die Kirchen von Schwyz, Arth, Steinen, Muotathal und Morschach.

Bereits 1302 erhob der Bischof von Konstanz (damals gehörte die ganze Deutschschweiz zum Bistum Konstanz) die Kapelle von Morschach zur Pfarrkirche.



Gallusbüste

Bild: A. Willi

Als selbstständige Pfarrei wählte man später den hl. Gallus, dessen Reliquien am Gallustag in der Büste zur Verehrung ausgestellt wird.

Wir feiern den Kirchenpatron am Gallustag, 16. Oktober und festlich am darauffolgenden Sonntag, 19. Oktober, jeweils um 09.00 Uhr.

Trauercafé Spital Schwyz, Donnerstag, 23. Oktober

Das Trauer-Café ist ein Ort der Begegnung und des Austausches für Erwachsene, die um einen Menschen trauern. In der Gemeinschaft mit Anderen in einer ähnlichen Situation und im geschützten Rahmen, kann das eigene Trauererleben angesprochen werden. Hier können leidvolle Erfahrungen geteilt und Hoffnungswege für die Zukunft gesucht, Kraft und Trost für den Alltag geschöpft werden. Kommen

Sie auf eine Tasse Tee oder Kaffee vorbei, tauschen Sie sich mit anderen Betroffenen aus und reden Sie mit Fachpersonen aus den Bereichen Seelsorge, Sozialdienst und Palliative Care-Pflege.

Nebensakristan/in gesucht!

Der Kirchenrat sucht per 1. Dezember 2025 eine Person, die im Stundenlohn als **Nebensakristanin/Nebensakristan** amtiert und die Stellvertretung für unsere Sakristanin bei Abwesenheit übernimmt.

Zu den Aufgaben gehören:

- Öffnung und Schliessung der Pfarrkirche sowie des Beinhauses
- Pflege des Kirchen-Innern (heizen, lüften, Reinigung, Schmuck)
- Sakristanendienst (Gottesdienste an Sonn- und Werktagen, Hochzeiten, Taufen, Fürbittgebet bei Todesfall, Trauergottesdienste, Beerdigungen, Bussfeiern, andere liturgische Feiern)

Per Ende 2026 bestünde allenfalls die Möglichkeit, den Hauptdienst der Sakristanin zu übernehmen (ca. 30 Stellenprozente).

Interessierte melden sich für weitere Informationen bitte beim Kirchenratspräsidenten **Walter Steiner**, Degenbalmstrasse 10, Morschach.

☎ 079 471 60 47

✉ steimo@bluewin.ch

Religiöse Symbole

Hüftkordelknoten der Kapuziner

Am 4. Oktober feiern wir den heiligen Franz von Assisi. Auf ihn berufen sich die Franziskaner, die Kapuziner und die Cordelier (schwarze Kutte) und jeweils das weibliche Pendant.

Sie alle leben nach der Spiritualität des heiligen Bettlers von Assisi. Eine wichtige Quelle dieser Spiritualität ist der Sonnengesang, das Lob der Schöpfung!

Wie alle Ordensleute leben sie nach den sogenannten «Evangelischen Räten», d.h. Armut, Gehorsam und Ehelosigkeit.

An diese Gelübde erinnern die drei Knoten an der Hüftkordel.

Schon früher galt der Knoten als ein Symbol der Freundschaft und Bruderschaft.

Es ist nicht ein beliebiger Knoten an der Kordel, sondern ein dreifacher Überhandknoten, sogenannter «Kapuzinerknoten».

In Assisi werden in den Devotionalenshops einfache Holzkreuze (Tau) mit Kordeln verkauft, in die ebenfalls drei Knoten geknüpft wurden. Sie symbolisie-



HL. Franz v. Assisi, Kutte und Kordel Bild:A. Willi

ren die Tugenden des christlichen Glaubens: Glaube, Liebe, Hoffnung.

Zugleich erinnert der dreifache Überhandknoten an die Dreifaltigkeit.

P. Adrian Willi